

Die Duma : Märzenlied

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **33 (1907)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-440571>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

—> Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits. <—

Expedition: Waldmannstrasse 4.

Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag.

—> Abonnementsbedingungen. <—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Die Duma.

Märzenlied.

Dem Norden winkt ein neues Heil,
Nachdem das Volk gesprochen.
Wir nehmen an der Freude teil,
Die dort ist eingezogen.
„Entstiegen wieder aus der Gruft“
Das ganze weite Rußland ruft
Aus hoffnungsfrohem Herzen:
„Die Duma ist im Märzen!“

Ein böser langer Winter liegt
Bald gänzlich überwunden,
Wenn wie die Sonne droben siegt
Ein Freiheitswille unten!
Es können auch Nachwinterweh'n
Der Frühlingsluft nicht widersteh'n —
Gebor'n aus Winterschmerzen
Die Duma kam im Märzen!

Im Petersburger „Winterpalast“
Geht um nervöses Zittern,
Man sieht, der Winter packt mit Hast,
Weil der den Schub mag wittern —
Es rauft sich das gesalbte Haar
Der Winterfürst, der weiße Zar,
Beim Flackerschein der Kerzen:
„Die Duma tagt im Märzen!“



Wie Wintereis in Fesseln schlug,
Die Ströme rings im Lande,
War jeder freien Strömung Fluch
Reaktionäre Bande.
Doch wie sie blies mit starrer Macht,
Bedenklich hat das Eis „gekracht“ —
Es kam trotz dem Rückwärtsen
Die Duma wie der Märzen!

Es wirkt geheimnisvolle Kraft
Naturgewalt'ger Mächte.
Wie draußen in der Flur erschläft
Der Frost der Winternächte,
Und zunimmt der Vorfrühlingstag
An Stärke, wird den Knutenschlag
Bei Wahlen bald verschmerzen
Die Dumakraft im Märzen!

Nun drauf und dran, daß nie mehr kann
Euch Tyrannie umnachten!
Es jubelt jeder freie Mann,
Schlagt eure Redeschlachten
Ihr, daß der „Staub“ zum Himmel fährt!
Denn Märzenstaub ist Goldes wert —
Heil euch, kampffrohe Herzen
Im Dumastaub des Märzen!